



**D**er Junge Jojo ist das erste Mal in der Oper. Auf dem Programm: Alcina von Händel. Jojo ist so begeistert, dass er in der Pause von seinem Platz aufspringt und nach vorn auf die Bühne rennt.

Die Bühne ist für Zuschauer tabu. Der Ort ist den Figuren der Oper vorbehalten, die hier in einer Parallelwelt leben.

Doch mit seiner Begeisterung gelingt es Jojo, in diese Welt der Oper hineinzuschlüpfen. Aber nun ist er darin gefangen und kommt ohne die Hilfe der Opernfiguren nicht mehr heraus.

Wie gut, dass Alcina sich des Jungen annimmt. Sie ist eine Zauberin und wird Jojo sicherlich helfen, wieder in die reale Welt zurück zu kehren. Doch bedauerlicherweise ist Alcina eine böse Zauberin.

Erst muss der Junge einige Rätsel lösen und das Geheimnis der Oper entdecken. Dann wird er aus der Welt der Oper erlöst und darf wieder in die reale Welt zurück kehren. Und dabei hilft ihm Alcina dann doch: Die Zauberin schlüpft in verschiedene Rollen und gibt Jojo wichtige Hinweise, damit er die Rätsel lösen und das Geheimnis der Oper lüften kann.

#### JOJO UND DAS GEHEIMNIS DER OPER: EINE OPERNVERFÜHRUNG FÜR KINDER ab 4 Jahren

\* **Kompositoren** Mozart, Humperdinck, Verdi,  
Wagner, Weber

\* **Musik** Klavierbegleitung

\* **Besetzung** 1 Opernsängerin, 1 Musicalsängerin

\* **Inszenierung** Alexandra Will

\* **Bühne** Frank Radmacher

\* **Kostüme** Claudia Weinhart

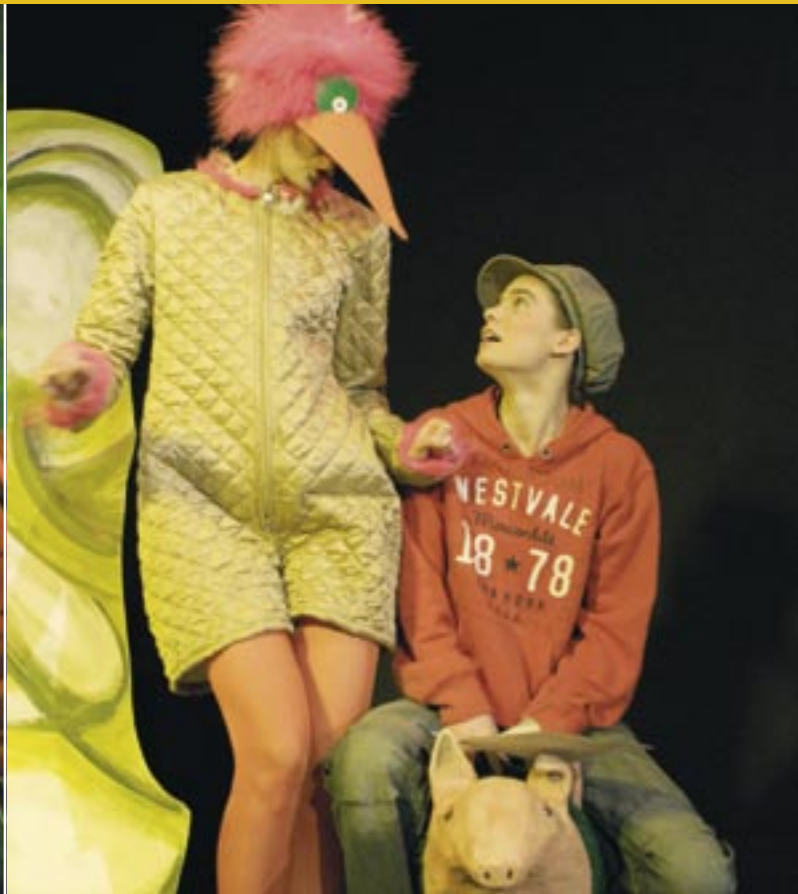
\* **Uraufführung** 25. Oktober 2009

\* **Bühnenmaße** variabel

Die aktuelle Besetzung finden Sie unter [www.opernloft.de](http://www.opernloft.de)

# JOJO UND DAS GEHEIMNIS DER OPER

SUSANN OBERACKER/INKEN RAHARDT/DIV. KOMPONISTEN



Fotos: Silke Heyer

# PRESESTIMMEN

## » HAMBURGER MORGENPOST: VERGNÜGTES GEQUIETSCHTE

Stellen Sie sich vor, Sie sind in der Oper, Sie werden Teil des Bühnengeschehens und – Sie kommen da nicht mehr raus! So ergeht es dem kleinen Jojo (Diana Ramdohr) in „Jojo und das Geheimnis der Oper“ von Susann Oberacker und Inken Rahardt. Die kleinen Besucher auf dem flauschigen Kissenteppich im Opernloft quietschen vor Vergnügen, wenn Jojo immer wieder gegen die unsichtbare „vierte Wand“ anrennt, die den Zuschauerraum von der Bühne trennt. Doch die Rückfahrkarte in die wirkliche Welt erfordert eine

Gegenleistung: Zuerst muss Jojo die sieben Rätsel der Oper lösen, die die verschlagene Zauberin Alcina (Simone Umland) dem Jungen aufträgt. Ganz schön haarig, denn so komische Begriffe wie „Partitur“ und „Libretto“ hat Jojo noch nie gehört. Und warum singen die in der Oper eigentlich immer so hoch? Weil Alcina eine Sopranistin ist. Und in der Verkörperung von Simone Umland sogar eine besonders leuchtkräftige. Ein Glück für Jojo, der in Diana Ramdohr eine wunderbar temperamentvolle und sangesschöne Darstellerin gefunden

hat. Und auch Glück für die zahlreichen jungen Zuschauer: Sie hören in dieser mit viel Herz von Alexandra Will inszenierten „Opernverführung für Kinder“ feine Arien von Mozart, Händel und Humperdinck – auf dem Klavier begleitet von Makiko Eguchi – und lernen dabei eine Menge über das gehobene Musiktheater. Klar, dass Jojo am Ende wieder zurück in seine Welt darf, obwohl er fast schon gerne dort geblieben wäre, in der wunderbaren Welt der Oper, die an diesem Abend auch die erwachsenen Zuschauer faszinierte.